

Adr.: 1F 2F BLDG 2 161 17TH STR BAIYANG  
 STR HANGZHOU ECONOMIC AND  
 TECHNOLOGICAL DEVELOPMENT ZONE  
 HANGZHOU CHINA  
 Email: [sales@haijiu.com](mailto:sales@haijiu.com)  
 Tel: +86 - 571 - 88144451  
 Fax: +86 - 571 - 88144436



# SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsdatum: 1. Jan 2020

## ABSCHNITT 1 : KENNZEICHNUNG

**Produktkennzeichnung:** Ventilgeregelte Blei-Säure-Batterie  
**Andere Produktnamen:** Ventilgeregelte auslaufsichere  
 Batterie  
 Auslaufsichere Batterie 49 CFR  
 173.159

**Relevante identifizierte Verwendungszwecke:** Leistungssportbatterien  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Jede andere, nicht oben aufgeführte Verwendung

**Hersteller:** Hangzhou Haijiu Battery Co.,Ltd.  
**Adresse:** 1F 2F BLDG 2 161 17TH STR BAIYANG STR HANGZHOU  
 ECONOMIC AND TECHNOLOGICAL DEVELOPMENT  
 ZONE HANGZHOU CHINA

**Notrufnummer:** +86-571-88144451  
**Website:** [www.haijiu.com](http://www.haijiu.com)

## ABSCHNITT 2: GEFAHRENKENNZEICHNUNG

**GHS-Einstufung:**

Gesundheitsgefahren	Umweltgefahren	Physische Gefahren
Akute Toxizität - Nicht aufgeführt (NL) Augenverätzung - Ätzend* Hautverätzung - Ätzend* Hautsensibilisierung - NL Mutagenität/Karzinogenität - NL Fortpflanzungsfähigkeit/Entwicklungsfähigkeit - NL Zielorgan-Toxizität (wiederholte) - NL	Aquatische Toxizität - NL	NFPA - Entzündliches Gas, Wasserstoff (während der Aufladung) CN - NL EU - NL

\*als Schwefelsäure

## GHS-Etikett: Ventilgeregelte Blei-Säure-Batterie, auslaufsicher

Gefahrenhinweise	Vorsichtshinweise
Kontakt mit inneren Bestandteilen kann Reizungen oder schwere Verätzungen verursachen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.	Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten. Während der Aufladung der Batterien Hitze, Funken und offene Flammen vermeiden. Kontakt mit der internen Säure vermeiden.

**Notfallübersicht:** Kann während der Aufladung ein explosives Luft/Gas-Gemisch bilden. Kontakt mit inneren Bestandteilen kann Reizungen oder schwere Verätzungen verursachen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Längeres Einatmen oder Verschlucken kann zu schweren Gesundheitsschäden führen. Bei schwangeren Frauen, die inneren Bestandteilen exponiert sind, können Auswirkungen auf die Fortpflanzung/Entwicklung auftreten.

### **Mögliche Gesundheitsauswirkungen:**

**Augen:** Direkter Kontakt des Innenelektrolytgels mit den Augen kann zu schweren Verätzungen oder Erblindung führen.

**Haut:** Direkter Kontakt des Innenelektrolytgels mit der Haut kann zu Hautreizungen oder schädlichen Verätzungen führen.

**Verschlucken:** Das Verschlucken dieses Produkts kann zu schweren Verätzungen der Speiseröhre und des Verdauungstrakts sowie zu schädlichen oder tödlichen Bleivergiftungen führen. Das Verschlucken von Blei kann zu Übelkeit, Erbrechen, Gewichtsverlust, Bauchkrämpfen, Müdigkeit und Schmerzen in Armen, Beinen und Gelenken führen.

**Einatmen:** Reizung der Atemwege und mögliche Langzeitauswirkungen.

### **Akute Gesundheitsgefahren:**

Wiederholter oder längerer Kontakt kann zu leichten Hautreizungen führen.

### **Chronische Gesundheitsgefahren:**

Bleivergiftung bei Exposition zu den inneren Bestandteilen der Batterien. Die Aufnahme von Blei kann zu Übelkeit, Erbrechen, Gewichtsverlust, Bauchkrämpfen, Müdigkeit, Schmerzen in Armen, Beinen und Gelenken führen. Weitere Auswirkungen können Schäden am zentralen Nervensystem, Nierenfunktionsstörungen und mögliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung umfassen. Das längere Einatmen von Schwefelsäurenebel kann das Risiko von Lungenkrebs erhöhen.

### **Allgemein durch Exposition verschlimmerte medizinische Zustände:**

Erkrankungen der Atemwege und der Haut können den Anwender für akute und chronische Auswirkungen von Schwefelsäure und/oder Blei prädisponieren. Kinder und schwangere Frauen müssen vor Bleiexposition geschützt werden. Bei nierenkranken Personen kann ein erhöhtes Risiko für Nierenversagen bestehen.

### **Zusätzliche Informationen**

Bei normaler Verwendung dieses Produkts in unveränderter Form sind keine Gesundheitsauswirkungen zu erwarten.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

### Beschreibung des Gemischs:

CAS-Nr.	EG-Nr.	% [Gewicht]	Name	WHMIS Einstufung	Einstufung gemäß CLP (1272/2008)
7439-92-1	231-100-4	60-78%	Blei	D2A	Xn, N, T; R20/22, R33, R50, R50/53, R53, R61, R62; Repr. Kat. 1, Repr. Kat. 3; S53, S45, S60, 231-100-4 S61 ausgenommen die an anderer Stelle im Anhang genannten Stoffe
7664-93-9	231-639-5	5-25%	Schwefelsäure	D1A, E(einschließlich >51%, ≤51%)	C; R35; S1/2, S26, S30, S45
7440-36-0	231-146-5	0-0,1%	Antimon	Unkontrolliertes Produkt gemäß den WHMIS-Einstufungskriterien; D1B(Pulver)	Xn, N; R20/22, R51/53; S2, S61 ausgenommen Tetroxid, Pentoxid, Trisulfid, Pentasulfid und die an anderer Stelle im Anhang genannten Stoffe
7440-31-5	231-141-8	0-0,2%	Zinn	Unkontrolliertes Produkt gemäß den WHMIS-Einstufungskriterien	Nicht aufgeführt
7440-38-2	231-148-6	0-0,1%	Arsen	D1A, D2A	T, N; R23/25, R50/53; S1/2, S20/21, S28, S45, S60, S61
7440-70-2	231-179-5	0-0,1%	Calcium	B6, E	F; R15; S2, S8, S24/25, S43

Das Gehäusematerial macht 5-6% des Artikels aus. Das Gehäusematerial umfasst die folgenden Bestandteile: 1- Propen, Homopolymer (9003-07-0); Polystyrol (9003-53-6); Acrylnitril, Polymer mit Styrol (9003- 54-7); Acrylnitril, Polymer mit 1,3-Butadien und Styrol (9003-56-9); Styrolpolymer mit 1,3-Butadien und Styrol (9003-56-9); Styrolpolymer mit 1,3-Butadin (Kraton) (9003-55-8); Ethylen, Chlor-, Polymer (9003-86-2); Hartgummi; Polycarbonat; Polyethylen.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Augenkontakt:** Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen und bei direktem augenkontakt mit der Säure sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Hautkontakt:** Betroffene Stelle(n) mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser unter der Notdusche (sofern vorhanden) ausspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Verschlucken:** Bei Verschlucken große Mengen Wasser verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen, da dies eine Aspiration in die Lunge hervorrufen kann, die zu bleibenden Schäden oder zum Tod führen kann.

**Einatmen:** Bei Auftreten von Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

## **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel oder Schaum

**Ungeeignete Löschmittel:** Verwendung von Wasser vermeiden

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Der Bleianteil der Batterie erzeugt wahrscheinlich giftigen Metallrauch, -dampf oder -staub.

**Hinweise für Feuerwehrleute:** Den Strom abschalten, falls die Batterien aufgeladen werden. Darauf achten, dass metallische Materialien nicht gleichzeitig mit den Minus- und Pluspolen von Zellen und Batterien in Berührung kommen. Ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit Überdruck tragen. Die Schutzkleidung von Feuerwehrleuten bietet nur begrenzten Schutz.

**Zusätzliche Informationen:**

Bei der Aufladung und dem Betrieb von Batterien entsteht hochentzündliches Wasserstoffgas. Wasser, das auf den Elektrolyten aufgebracht wird, erzeugt Hitze und führt zu Spritzen.

## **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Kontakt mit der Haut vermeiden. Ausgelaufenen Elektrolyt mit Neutralisierungsmitteln wie Soda, Natriumbicarbonat oder sehr verdünnten Natriumhydroxidlösungen neutralisieren.

**Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Eindringen von ausgelaufenem Material in die Kanalisation und Wasserwege verhindern.

**Methoden/Materialien zur Eindämmung und Reinigung von ausgelaufenem Material:**

Neutralisator/Absorptionsmittel in den vom Auslauf betroffenen Bereich geben. Ausgelaufenes Material und Absorptionsmittel aufwischen bzw. aufschaukeln und in einen zugelassenen Behälter geben. Alle nicht wiederverwertbaren Materialien gemäß den örtlichen, staatlichen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Vorgehen bei Auslauf oder Leckagen:**

Materialfluss stoppen, kleine Auslaufmengen mit trockenem Sand, Erde und Vermiculit eindämmen/aufsaugen. Keine brennbaren Materialien verwenden. Wenn möglich, ausgelaufenen Elektrolyt vorsichtig mit Soda, Natriumbicarbonat, Kalk usw. neutralisieren. Säurefeste Kleidung, Stiefel, Handschuhe und einen Gesichtsschutz tragen. Eindringen von unneutralisierter Säure in die Kanalisation verhindern.

### Handhabung und Lagerung:

Die Batterien an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort mit undurchlässigen Oberflächen und geeigneten Auffangvorrichtungen für den Fall eines Auflaufs. Batterien sollten auch überdacht gelagert werden, um sie vor widrigen Wettereinflüssen zu schützen. Getrennt von unverträglichen Materialien lagern.

Nur an Orten mit ausreichender Wasserversorgung und Auslaufschutz lagern und handhaben.

Beschädigung von Behältern vermeiden. Von Feuer, Funken und Hitze fernhalten.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Name des Stoffes	EG-Nr.	CAS-Nr.	Grenzwert	Überwachungs- und Beobachtungsverfahren
TWA(ACGIH USA) TWA (CA) TWA (FI) STEL(ME) TWA (ME) TWA (NIOSH USA)	Zinn	231-141-8	7440-31-5	2 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup> 4 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup>	
STEL (CH) TWA (CH) TWA (ACGIH USA) TWA (CA) TWA (FI) TWA (JP) TWA(ME) TWA(NIOSH USA) TWA (OSHA USA)	Antimon	231-146-5	7440-36-0	1,5 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup> 0,1 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup> 0,5 mg/m <sup>3</sup>	
TWA (ACGIH) TWA (CA ON) STEL(CA QU) TWA(CA QU) STEL (CH) TWA(CH) STEL(FI) TWA(FI) Grenzwert(DE) MAK(DE) Grenzwert(JP) TWA(ME) TWA(NIOSH) TWA(OSHA)	Schwefelsäure	231-639-5	7664-93-9	0,2 mg/m <sup>3</sup> 0,2 mg/m <sup>3</sup> 3 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup> 2 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup> 0,2 mg/m <sup>3</sup> 0,1 mg/m <sup>3</sup> Höchstwert 0,1 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup> 1 mg/m <sup>3</sup>	Thoraxfraktur Thorax  Einatembare Fraktion Einatembare Fraktion
TWA (ACGIH) TWA(CA ON)	Blei	231-100-4	7439-92-1	0,05 mg/m <sup>3</sup> 0,05 mg/m <sup>3</sup>	

TWA(CA QU) STEL(CH) TWA(CH) TWA(FI) Biologischer Grenzwert(FI) TWA(JP) TWA(ME) TWA(NIOSH) TWA(OSHA)				0.05 mg/m <sup>3</sup> 0.15 (0.09) mg/m <sup>3</sup> 0.05(0.03)mg/m <sup>3</sup> 0,1 mg/m <sup>3</sup> 1.4 umol/L 0,1 mg/m <sup>3</sup> 0,15 mg/m <sup>3</sup> 0.05 mg/m <sup>3</sup> 50 ug/m <sup>3</sup>	Verordnung über benannte Stoffe Staub (Rauch) Staub (Rauch) Staub  Als Blei, Staub und Rauch
--	--	--	--	--	--

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:** An einem gut belüfteten Ort lagern und aufladen. Allgemeine Verdünnungslüftung ist zulässig.

**Persönliche Schutzausrüstungen:**

Piktogramme:



**Augen-/Gesichtsschutz:** Augenschutz tragen (Schutzbrille, Gesichtsschutz oder Schutzbrille mit Seitenschutz).

**Hautschutz:** Schutzhandschuhe tragen.

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist normalerweise kein Hautschutz erforderlich. Die Vorschriften der Industriehygiene beachten. Wenn der Kontakt mit auslaufender Batterie zu erwarten ist, sollten Vorkehrungen getroffen werden, um den Kontakt mit der Haut zu vermeiden. Bei schwerer Exposition oder in Notfällen säurefeste Kleidung und Stiefel tragen.

**Schutz der Atemwege:** Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät tragen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

BESTANDTEILE	DICHTE	SCHMELZPUNKT	LÖSLICHKEIT (H <sup>2</sup> O)	GERUCH	AUSSEHEN
Blei	11.34	327.4°C (Schmelzpunkt)	Keine	Keine	Silbergraues Metall
Bleisulfat	6.2	1070°C (Schmelzpunkt)	40 mg/l (15°C)	Keine	Weißes Pulver
Bleiodioxid	9.4	290°C (Schmelzpunkt)	Keine	Keine	Braunes Pulver
Schwefelsäure	Ca. 1.3	Ca. 114°C (Schmelzpunkt)	100%	Säuerlich	Klare farblose Flüssigkeit
Glasfaserabs.	k.A.	k.A.	LEICHTE	TOXISCH	WEISSES FASERIGES GLAS
ABS	k.A.	k.A.	KEINE	KEIN GERUCH	SOLIDE

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Bestandteil</b>	Schwefelsäure
<b>Stabilität</b>	Stabil bei allen Temperaturen
<b>Polymerisation</b>	Keine Polymerisation
<b>Unverträglichkeit</b>	Reaktive Metalle, starke Basen, die meisten organischen Verbindungen
<b>Zersetzungsprodukte</b>	Schwefeldioxid, Trioxid, Schwefelwasserstoff, Wasserstoff
<b>Zu vermeidende Umstände</b>	Rauchen, Funkenbildung usw. in der Nähe des Batterieladebereichs verbieten. Das Mischen von Säure mit anderen Chemikalien vermeiden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

<p><b>Blei:</b> Die toxischen Auswirkungen von Blei sind kumulativ und treten nur langsam auf. Blei wirkt sich auf die Nieren, die Fortpflanzungsorgane und das zentrale Nervensystem aus.</p> <p>Die Symptome einer Überexposition gegenüber Blei sind Anämie, Erbrechen, Kopfschmerzen, Magenschmerzen (Bleikolik), Schwindel, Appetitlosigkeit sowie Muskel- und Gelenkschmerzen. Die Exposition gegenüber Blei aus einer Batterie erfolgt am häufigsten bei der Rückgewinnung von Blei durch das Einatmen oder Verschlucken von Bleistäuben und -dämpfen.</p>
<p><b>Schwefelsäure:</b> Schwefelsäure ist ein starkes Ätzmittel. Der Kontakt mit der Säure kann zu schweren Haut- und Augenverätzungen führen.</p> <p>Das Verschlucken von Schwefelsäure führt zu Verätzungen im Verdauungstrakt. Die Säure kann freigesetzt werden, wenn das Batteriegehäuse beschädigt ist oder die Entlüftungsöffnungen manipuliert wurden.</p>
<p><b>Glasfaserabscheider:</b> Glasfasern reizen die oberen Atemwege, die Haut und die Augen. Bei Bedarf entsprechende Schutzkleidung tragen.</p>

## ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

BESTANDTEILE	FLAMMPUNKT	EXPLOSIONSGRENZEN	ANMERKUNGEN
Blei	Keine	Keine	
Schwefelsäure	Keine	Keine	
Wasserstoff		4% - 74.2%	Verschlossene Batterien können nur dann Wasserstoff abgeben, wenn sie überladen sind (Erhaltungsspannung > 2.4VPC).
Glasfaserabs.	k.A.	k.A.	Giftige Dämpfe können freigesetzt werden. Im Brandfall ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
ABS	Keine	k.A.	Bei Temperaturen über 300 °C (572°F) können brennbare Gase freigesetzt werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck tragen.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Abfallentsorgungsmethoden:**

Verbrauchte Batterien: Zum Recycling an eine Bleischmelzanlage senden.

Neutralisierten Bleischlamm in versiegelte Behälter geben und gemäß den örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen. Große, mit Wasser verdünnte Auslaufmengen sollten nach der Neutralisierung und Prüfung gemäß den genehmigten lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften nach Konsultation der staatlichen Umweltschutzbehörden und/oder der EPA behandelt werden.

## **ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN**

### **Landtransport- US-DOT/CAN-TDG/EU-ADR/APEC-ADR**

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : Nicht als gefährliches Material eingestuft

### **Lufttransport–ICAO-IATA**

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : Nicht als gefährliches Material eingestuft

### **Seetransport–IMO-IMDG**

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : Nicht als gefährliches Material eingestuft

### **Zusätzliche Informationen :**

-Alle Batterien und deren äußere Verpackung müssen klar ersichtlich und dauerhaft mit der Anmerkung „Auslaufsicher“ oder „Auslaufsichere Batterie“ gekennzeichnet sein.

-Auslaufsichere Batterien entsprechen den in 49 CFR 173.159a aufgeführten Bestimmungen; sie müssen somit nicht mit einer Identifikationsnummer oder einem Gefahrzettel gekennzeichnet werden und unterliegen nicht den Anforderungen für Gefahrgutversandpapiere.

-Der Transport erfordert eine ordnungsgemäße Verpackung und Papiere, einschließlich der Art und Menge der Waren gemäß den anwendbaren Ursprungs-/Bestimmungs-/Zollstellen, je nachdem, wie sie versandt werden.

## **ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN**

### **STATUS IM VERZEICHNIS:**

Alle Bestandteile sind im TSCA; EINECS/ELINCS und DSL aufgeführt, sofern unten nicht anders angegeben.

### **US-BUNDESVORSCHRIFTEN:**



**TSCA Abschnitt 8b – Status im Verzeichnis:** Alle in diesem Produkt enthaltenen Chemikalien sind entweder ausgenommen oder im TSCA-Verzeichnis aufgeführt.

**TSCA-Abschnitt 12b – Exportnotifikation:** Im fertigen Produkt enthaltene Chemikalien, die der Exportnotifikation nach TSCA-Abschnitt 12b unterliegen, sind untenstehend aufgeführt:

Chemikalie	CAS-Nr.
Keine	NA

**CERCLA (COMPREHENSIVE RESPONSE COMPENSATION, AND LIABILITY ACT)**

Im Produkt enthaltene, gemäß dem Gesetz meldepflichtige Chemikalien:

Chemikalie	CAS-Nr.
Blei	7439-92-1
Schwefelsäure	7664-93-9

**SARA TITEL III (SUPERFUND AMENDMENTS AND REAUTHORIZATION ACT)**

Das fertige Produkt enthält Chemikalien, die nach Abschnitt 313 SARA Titel III der Meldepflicht unterliegen.

Chemikalie	CAS-Nr.	% Gw.
Blei	7439-92-1	67
Schwefelsäure	7664-93-9	10

**CERCLA ABSCHNITT 311/312 GEFAHRENKATEGORIEN:** Es ist zu beachten, dass das fertige Produkt von diesen Vorschriften ausgenommen ist, Blei und Schwefelsäure oberhalb der Schwellenwerte jedoch nach Tier II meldepflichtig sind.

Brandgefahr	Nein
Druckgefahr	Nein
Reaktivitätsgefahr	Nein
Unmittelbare Gefahr	Ja (ätzendes internes Säuregel)
Verzögerte Gefahr	Nein

Schwefelsäure ist als extrem gefährliche Substanz eingestuft.

**BUNDESSTAATLICHE VORSCHRIFTEN (US):**

**California Proposition 65**

Die folgenden im fertigen Produkt enthaltenen Chemikalien sind dem Bundesstaat Kalifornien als krebserzeugend, geburtsschädigend oder fortpflanzungsgefährdend bekannt:

Chemikalie	CAS-Nr.	% Gw.
Arsen (als Arsenoxide)	7440-38-2	<0.1
Starke anorganische Säurenebel einschließlich Schwefelsäure	NA	10
Blei	7439-92-1	67

**Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei kalifornischen Verbraucherprodukten (VOC)**

Dieses Produkt ist nicht als Verbraucherprodukt im Sinne der CARB/OTC VOC-Verordnung geregelt.

Es wird für den vorgesehenen Zweck und in der industriellen/gewerblichen Lieferkette verkauft.

#### **INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN (Nicht-US):**

##### **Kanadische Liste inländischer Substanzen (DSL)**

Alle Inhaltsstoffe, die im fertigen Produkt verbleiben, wenn es in vertrieben wird, sind in der Liste der inländischen Substanzen (DSL) aufgeführt.

##### **WHMIS**

##### **Einstufung**

Klasse E: Ätzende Materialien mit einem Anteil von mehr als 1%

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations (CPR) eingestuft; das Sicherheitsdatenblatt enthält alle in den Controlled Products Regulations geforderten Informationen.

##### **NPRI und Ontario-Verordnung 127/01**

Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die nach dem kanadischen NPRI +/-oder Ont. VO 127/01 der Meldepflicht unterliegen:

<b>Chemikalie</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>% Gw.</b>
Blei	7439-92-1	67
Schwefelsäure	7664-93-9	10

##### **Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (EINECS)**

Alle Inhaltsstoffe, die im fertigen Produkt verbleiben, wenn es in vertrieben wird, sind vom Europäischen Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe ausgenommen oder in diesem vermerkt.

##### **Europäische Gemeinschaft (EG) Gefahrenklassifizierung gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG.**

<b>R-Sätze</b>	<b>S-Sätze</b>
35, 36, 38	1/2, 26, 30, 45

##### **Zusätzliche Informationen**

Dieses Produkt kann in Europa und China den RoHS-Richtlinien (Restriction of Hazardous Substances) oder weiteren, oben nicht genannten Bestimmungen und Gesetzen unterliegen, z. B. für andere als die beschriebenen oder vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszwecke oder für den Vertrieb in bestimmten inländischen Ländern.

## **ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN**

Hangzhou Haijiu Battery Co., Ltd. stellt die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung. Diese von Hangzhou Haijiu Battery Co., Ltd. zur Verfügung gestellten Informationen erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder

Genauigkeit. Dieses Datenblatt ist als Leitfaden für den sachgemäßen, vorsichtigen Umgang mit dem Material durch eine entsprechend geschulte Person gedacht, die es verwendet. Personen, die diese Informationen erhalten, müssen nach eigenem Ermessen entscheiden, ob sie für einen bestimmten Anwendungsfall geeignet sind. Hangzhou Haijiu Battery Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung oder dem Vertrauen auf diese Informationen ergeben.

